

EFFIZIENZA À LA CARTE.

Verteilerfahrzeuge ganz nach Ihrem Geschmack.





EFFIZIENZ BRINGT'S – EGAL, WAS SIE LIEFERN.

Im Nah- und Verteilerverkehr ist weitsichtiges Kostenmanagement wichtig, sonst ist man schnell geliefert. Die MAN TG Fahrzeuge in Euro 6 bringen Ihren Erfolg wirtschaftlich voran. Egal, ob Sie den MAN TGL, TGM oder TGS wählen, es ist immer eine Entscheidung für höchste Energieeffizienz und Zuverlässigkeit. Diese Fahrzeuge bieten hohe Nutzlast und überzeugen durch perfekte Aufbaufreundlichkeit. Technik, die mehr für Sie herausholt.

www.truck.man

In diesem Prospekt sind teilweise Ausstattungen abgebildet, die nicht zum Serienumfang gehören.

Das Klimatisierungssystem sowie der Kühlschrank des Fahrzeuges enthalten fluorierte Treibhausgase (R134a / GWP 1430 mit bis zu 1,15 kg entsprechend 1,6445 t CO₂).

TRANSPORTLÖSUNGEN FÜR DEN VERTEILERVERKEHR.

Der MAN TGL. Truck pur.

Der MAN TGL eröffnet ein Höchstmaß an Effizienz und Produktivität in der Klasse der 7,5- bis 12-Tonner. Mit seinem herausragenden Raumangebot, seiner optimierten Nutzlast und dem geringen Kraftstoffverbrauch setzt er einzigartige Maßstäbe. Zu den absoluten Highlights gehören die ergonomischen Fahrerhäuser im C-, L- und LX-Design, die neuen, drehmomentstarken Motoren, die MAN TipMatic® sowie eine Vielzahl wichtiger Sicherheitsausstattungen wie der MAN BrakeMatic®.

Der MAN TGM. Eine Klasse für sich.

MAN TGM, die mittlere Reihe vom 12-Tonner bis zum 26-Tonner, repräsentiert eine Klasse für sich – unerreicht in Nutzlast, Fahrkomfort und Dynamik. Starke Motoren, zahlreiche Varianten, konsequente Effizienz – das sind Vorteile, die sich auszahlen. Diese Fahrzeugklasse zeichnet sich besonders aus durch drehmomentstarke 6-Zylinder-Motoren mit Leistungen bis zu 235 kW (320 PS) sowie eine Vielzahl an Fahrerhausvarianten von der C- und L-Kabine bis hin zum LX-Fahrerhaus für kombinierte Fahrten mit Langstreckenanteilen.

Der MAN TGS. Gut für starke Transportleistungen.

Ob es der niedrige Einstieg beim M- und L-Fahrerhaus ist, das geringe Gewicht und die günstige Gesamthöhe oder das großzügige Raumangebot der LX-Kabine: Komfort und Ausstattung der MAN TGS Fahrerhäuser passen perfekt zum Einsatz im schweren Verteilerverkehr. Auch in Sachen Ladekapazität und Nutzlast hat der MAN TGS viel drauf. Vor allem der 26-Tonner 3-Achser mit gelifteter und optional gelenkter Nachlaufachse verbindet hohe Nutzlast mit großer Wendigkeit.

Euro-6-Motoren von MAN.

Wer im Verteilerverkehr erfolgreich vorankommen will, braucht einen Antrieb, der beim Kraftstoff spart, aber nicht an der Leistung. Die durchzugsstarken MAN Common-Rail-Motoren begeistern durch einen günstigen Drehmomentverlauf, niedrigen Verbrauch und lange Wartungsintervalle. Agile 4- und 6-Zylinder-Triebwerke mit Leistungen von 118 kW (160 PS) bis 471 kW (640 PS) sorgen für dynamischen Vortrieb. In den Spargang schalten Sie mit dem MAN TipMatic® Getriebe, das vollautomatisch wie auch manuell betrieben werden kann. Es reduziert den Kraftstoffverbrauch, schont den Antriebsstrang und bietet deutliche Gewichtsvorteile gegenüber vergleichbaren Getrieben.



LEBENSMITTELTRANSPORT IM VERTEILERVERKEHR.

Ob für den Frischdienst oder für Tiefkühltransporte – MAN hat die richtigen Fahrzeuge. Das optimale Fahrzeug im Verteilerverkehr vereint maximale Nutzlast und Ladekapazität mit hoher Wendigkeit, geringer Fahrzeuggesamthöhe und vorbildlicher Umweltfreundlichkeit.

Als 7,5- bis 12-Tonner mit kurzen Radständen ist der MAN TGL sehr wendig. Er überzeugt durch eine gute Nutzlast, hohe Vorderachslastreserven bei Teilentladung und eine geringe Ladekanten- und Fahrzeuggesamthöhe dank 17,5-Zoll-Bereifung. Besonders komfortabel macht es Ihnen das C-Fahrerhaus mit seinem extrem niedrigen Einstieg und dem First-Class-Komfort.

Eine Klasse für sich ist der MAN TGM 15-Tonner – ein Truck, der Nutzlast mit großem Volumen zusammenbringt. Vielfältige Radstände und eine 19,5-Zoll-Bereifung schaffen Kapazitätsspielräume. Die optionale Vollluftfederung stabilisiert bei ungleichmäßiger Ladungsverteilung. Geht es um optimale Nutzlast bei geringem Eigengewicht, ist der MAN TGM 18-Tonner angesagt. Wohingegen sich der MAN TGM 26-Tonner mit gelenkter und gelifteter Nachlaufachse als wahrer Nutzlastriese präsentiert, mit großer Aufbauhöhe für maximale Kapazität.

Für MAN TGL und TGM gibt es nun auch die MAN TipMatic® mit den Funktionen Idle Speed Driving, Speed Shifting¹⁾ und EfficientRoll¹⁾. Diese Anfahr- und Schaltstrategien verbessern den Fahrkomfort und verringern dabei den Kraftstoffverbrauch.

1) Speed Shifting und EfficientRoll nur bei 12-Gang-Ausführung

→ MAN TGL und TGM im Kühltransport

- Beste Nutzlastverhältnisse
- Hohe Vorderachslastreserven für Teilbeladung
- Niedrige Ladehöhe durch 17,5-Zoll- und 19,5-Zoll-Bereifung sowie niedriges Rahmenkonzept
- Kleine Wendekreise
- Niedriger Einstieg dank C-Fahrerhaus
- Stabilisierungspaket mit verstärkten Stoßdämpfern und Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse für Fahrzeuge mit hohem Schwerpunkt



LEBENSMITTELTRANSPORT IM SCHWEREN VERTEILERVERKEHR.

In der MAN TGS Baureihe ist der 18-Tonner ein starker Typ für den Kühltransport. Die herausragende Rolle spielen jedoch die 3-Achser-Fahrgestelle. So stellt beispielsweise das Solofahrzeug mit über 8 m Aufbauhöhe eine große Kapazität bereit. Ausgerüstet mit gelifteter und optional gelenkter Nachlaufachse überzeugt es zudem durch einen kleinen Wendekreis. In Kombination mit einem Tandem-Anhänger erfüllt der 3-Achser die Anforderungen nach maximalem Volumen und hoher Flexibilität bei Durchladezügen.

Wie gemacht für die Stadt ist der City-Sattel, dessen Auflieger mit gelenkter Achse für hohe Wendigkeit sorgt. Bei der Nutzlast legt der ähnlich wendige Sattelzug mit 2-Achs-Auflieger noch eins drauf. Die zweite Aufliegerachse ist ebenfalls gelenkt.

		810 mm															
2 550 mm	720 mm	1	4	7	10	13	16	19	22	25	28	31	34	37	40	43	46
		350 kg	1 400	2 450	3 500	4 550	5 600	6 650	7 700	8 750	9 800	10 850	11 900	12 950	14 000	15 050	16 100
		2	5	8	11	14	17	20	23	26	29	32	35	38	41	44	47
		700 kg	1 750	2 800	3 850	4 900	5 950	7 000	8 050	9 100	10 150	11 200	12 250	13 300	14 350	15 400	16 450
		3	6	19	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48
		1 050 kg	2 100	3 150	4 200	5 250	6 300	7 350	8 400	9 450	10 500	11 550	12 600	13 650	14 700	15 750	16 800
		Rollbehälter (720 x 810 mm, ca. 350 kg im Frischdienst).										Rollbehälter stehen ohne Stautoleranz.					

→ MAN TGS im Kühltransport

- Beste Nutzlastverhältnisse
- Spezielle Branchenlösungen zur Optimierung von Wendigkeit und Gesamthöhe, z.B. gelenkte Nachlaufachse
- Komfortfahrerhäuser (M- oder L-Kabine) mit großer Bewegungsfreiheit
- Fahrerhausdacheinschnitt ermöglicht niedrigere Überbauhöhe des Kühlaggregats und damit niedrigere Gesamthöhe des Aufbaus
- Variable Aufsattelhöhen durch verschiedene Reifengrößen, unterschiedliche Sattelkupplungen und Sattelplatten

Ladehilfsmittel tragen dazu bei, die Ladung sicher, effizient und geordnet mit maximaler Ausnutzung des vorhandenen Volumens zu transportieren. Bei der Lebensmittelverteilung werden Europaletten, Rollbehälter, Gitteraufbauten und Fächersysteme jedweder Art verwendet. Die dargestellte Übersicht gibt Ihnen eine Orientierung, bei welcher Aufbauhöhe wie viele Rollbehälter geladen werden können. Eine entsprechende Übersicht zu Europaletten finden Sie auf Seite 22.





LEBENSMITTELTRANSPORT IM STRECKENVERKEHR.

Wo Effizienz das Ziel ist, ist Zuverlässigkeit der Weg.

Der MAN TGX verknüpft beides in idealer Weise. Ein vorteilhaftes Fahrzeugkonzept im Streckenverkehr ist der Sattelzug. Er überzeugt durch hohe Nutzlast und große Kapazität, den durchgehenden Laderaum im Auflieger und die flexible Durchtauschbarkeit der Zugmaschine. Die Standardzugmaschine ist der 4×2-Sattel. Um eine Hinterachsüberlastung bei Teilentladung zu vermeiden, können auch 6×2-Sattelzugmaschinen erforderlich werden. Als Gliederzug bringt der MAN TGX wirtschaftliche Transportleistung durch hohe Palettenkapazität auf die Straße. Im Unterschied zum Sattelzug werden hier zwei Kühlaggregate benötigt. Der Unternehmer muss selbst entscheiden, welches Konzept für ihn das wirtschaftlichste ist.

→ MAN TGX im Kühltransport:

- Beste Nutzlastverhältnisse
- Fahrerhäuser mit großem Raumangebot im XL-, XLX- und XXL-Design
- Fahrerhaus-Dacheinschnitt beim XL-Fahrerhaus durch MAN Individual
- Leistungsstarke Motorisierungen bis 471 kW (640 PS)
- Variable Aufsattelhöhen durch verschiedene Reifengrößen, unterschiedliche Sattelkupplungen und Sattelplatten



Anbausituation für Frigoblock-Generator



Dacheinschnitt



EFFIZIENTE LÖSUNGEN RUND UM DEN KÜHLTRANSPORT.

Enge Zusammenarbeit mit den Herstellern.

MAN arbeitet mit allen führenden Herstellern von Kühlmaschinen eng zusammen, damit auch spezielle Kundenanforderungen schnell und wirtschaftlich umgesetzt werden können. Ob Stirnwandgeräte mit Diesel-/Generator- oder Kompressorantrieb, Unterfluraggregate oder Stickstoffkühlung – eine coole Lösung ist stets in greifbarer Nähe. So wird eine definierte Schnittstelle (Halter) zum Anbau von Zusatzaggregaten zur Verfügung gestellt, wobei MAN die Anbindungspunkte an den Motor bestimmt. Mit einer vom Aggregatehersteller ausgeführten Anpassungskonstruktion kann dann das jeweilige Aggregat an den Halter montiert werden. An die speziell für den FRIGOBLOCK-Generator entwickelte MAN-Vorbereitung kann nun die neueste Generation von FRIGOBLOCK-Generatoren angebaut werden.

Vorbereitung für FRIGOBLOCK-Generator.

Viele Fahrzeugvarianten sind bereits ab Werk für den Anbau eines FRIGOBLOCK-Generators vorbereitet. Die für MAN TGL und TGM entwickelte Anbauvariante lässt viele verschiedene Generatorgrößen zu. Der Anbau schränkt keine Nebenaggregate ein und ist bei der MAN D08 Motorenbaureihe verfügbar. Auch die fahrerhausseitigen elektrischen Komponenten sind bereits in das Fahrzeug integriert, so dass der Aufbau einfach und sicher den Generator montieren kann.

Dacheinschnitt – eine elegante Lösung.

Die Belieferung von Städten und Wohngebieten ist aufgrund von Tordurchfahrten oft nur mit höhenoptimierten Fahrzeugen durchführbar. Auch tiefgaragenähnliche Anlieferzonen fordern Höhenbeschränkungen. Das Stirnwandkühlaggregat sitzt dann so tief, dass ein Kippen des Fahrerhauses für Wartungsarbeiten nicht mehr möglich ist. Eine elegante Lösung besteht darin, das Fahrerhaus im Bereich des Kühlgerätes auszuschneiden. An mehreren Standorten in Deutschland bieten wir MAN Individual an. Der Umbau erfolgt in speziell qualifizierten Betrieben nach MAN-Standards.

GETRÄNKETRANSPORT IM VERTEILERVERKEHR.

Ob Mineralwasser, Fruchtsäfte, Bier oder Wein: MAN-Getränkefahrzeuge liefern auf jeden Fall höchste Transporteffizienz.

Bei der Getränke-Endkundenbelieferung von Haus zu Haus hat der MAN TGL alle Vorteile auf seiner Seite. Die 7,5- bis 12-Tonner sind sehr wendig, bieten eine niedrige Entnahmehöhe, verfügen über hervorragende Handling- und Fahreigenschaften, sind spritzig und verbrauchsgünstig. Vom kompakten C-Fahrerhaus über den ökonomischen Antrieb mit MAN TipMatic® bis hin zu optimierten Fahrwerkskomponenten ist der MAN TGL auf Heimdienst eingestellt. Ein Pluspunkt der luftgederten Hinterachse ist der gleich bleibende Fahr- und Federungskomfort mit automatischer Höhenregelung – ein aktiver Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit bei jedem Beladezustand.

Wenn neben Wendigkeit und günstiger Entnahmehöhe auch hohe Nutzlast und Ladekapazität gefordert sind, bildet der MAN TGM die optimale Synthese. Die 15- und 23-Tonner mit 19,5-Zoll-Bereifung und niedrigem Rahmenkonzept überzeugen durch eine günstige Entnahmehöhe. Auch der 18-Tonner mit 22,5-Zoll-Bereifung, den Sie mit löwenstarken 235 kW (320 PS) erhalten, hat als Getränkfahrzeug viel auf dem Kasten.

Das Nonplusultra in Sachen Nutzlast und unerreicht in seiner Klasse ist der MAN TGM 23-Tonner mit Nachlaufachse und 19,5-Zoll-Bereifung. Der wendige Nutzlastriese bringt es auf maximale 13,7 Tonnen Zuladung und setzt damit die absolute Benchmark. Ebenfalls mit einer Nachlaufachse ausgerüstet ist der 26-Tonner (22,5-Zoll-Bereifung), der das Angebot in der MAN TGM Reihe abrundet. Ein klarer Vorteil für alle ist die Vollluftfederung mit einem Federsenkweg von 90 mm aus dem Normalniveau.

→ So fahren Sie gut:

- Hohe Nutzlasten durch geringe Eigengewichte
- Zuggesamtgewichte bis zu 36 Tonnen
- Hohe Vorderachslastreserven für Teilbeladung
- Hohe Wendigkeit
- Niedrige Ladehöhe durch 17,5-Zoll-Bereifung (nur MAN TGL) bzw. 19,5-Zoll-Bereifung (bei 15 und 23 t) und niedriges Rahmenkonzept
- C- und L-Fahrerhäuser mit niedrigem Einstieg für Stadtfahrten und/oder mit großem Raumangebot für Überlandfahrten
- Radstände für alle gängigen Aufbauängen
- MAN TGM mit optionaler Vollluftfederung für optimale Warenauslieferung





GETRÄNKETRANSPORT IM SCHWEREN VERTEILERVERKEHR.

Der MAN TGS.

Ob es der niedrige Einstieg beim M- und L-Fahrerhaus ist, das geringe Gewicht und die günstige Gesamthöhe oder das großzügige Raumangebot der LX-Kabine: Komfort und Ausstattung der MAN TGS Fahrerhäuser passen perfekt zum Einsatz im schweren Verteilerverkehr. Auch in Sachen Ladekapazität und Nutzlast hat der MAN TGS viel drauf. Vor allem der 26-Tonner-3-Achser mit gelenkter Nachlaufachse verbindet hohe Nutzlast mit großer Wendigkeit. Gut für starke Transportleistungen ist der MAN TGS im Anhängerbetrieb. Kraftvolle Euro-6-Motoren sorgen für Dynamik, präzise abgestimmte Getriebe und Antriebsachsen bringen die Kraft optimal auf die Straße.

Durch den niedrigen Rahmen kann es bei den Aufbauhöhen hoch hinausgehen, die PET-Gebinde machen es notwendig. Um dennoch die gesetzliche Gesamthöhe einzuhalten und eine niedrige Entnahmehöhe zu realisieren, empfiehlt es sich, 60er-Niederquerschnittsreifen zu verwenden.

→ MAN TGS im Getränketransport:

- Hohe Achslastreserven
- Zuggesamtgewichte bis 40 000 kg
- Hohe Rahmensteifigkeit für Hecklasten, z. B. Mitnahmestapler
- Niedrige Entnahmehöhen durch 60er-Bereifung und niedriges Rahmenkonzept
- M- und L-Fahrerhaus mit kompakten Abmessungen, LX-Fahrerhaus mit großem Raumangebot
- Gute Wendigkeit beim 26-Tonner mit gelenkter Nachlaufachse
- Leistungsstarke Motorisierung bis 375 kW (510 PS)





GETRÄNKETRANSPORT IM STRECKENVERKEHR.

Der MAN TGX.

Im Streckenverkehr werden Ladekapazität und Nutzlast großgeschrieben. So gesehen ist der MAN TGX eine Größe für sich. Als 26-Tonner mit Nachlaufachse bietet er eine volle Ladung Effizienz. Verbrauchsgünstige Powermotoren sorgen für dynamischen Vortrieb, allen voran der MAN D38 Motor mit 471 kW (640 PS). Besonders einladend sind die Fahrerhäuser: Die XL- und XLX-Kabinen überzeugen durch ein angenehmes Ambiente und praktische Ausstattungen. Das XXL-Fahrerhaus wartet mit einem der größten Raumangebote Europas auf – für maximalen Komfort und optimale Bewegungsfreiheit.

Die großen Pluspunkte beim Sattelzug sind der durchgehende Laderaum im Auflieger und die freie Durchwechselbarkeit der Sattelzugmaschine für höhere Transportleistung bei minimalen Standzeiten.

In puncto Ladevolumen fährt der Gliederzug voraus. Die gesetzlichen Bestimmungen erlauben ihm eine um 2 m größere Gesamtladlänge (15600 mm) als dem Sattelzug (13600 mm). Zwei Konzepte haben sich beim Gliederzug etabliert: zum einen der Betrieb von Drehschemelanhängern, bei denen Aufbaulängen von 2×7450 mm möglich sind. Zum anderen der Betrieb von Starrdeichselanhängern mit Aufbaulängen von 2×7820 mm, wobei die größere Ladlänge die aufwändigere Ausstattung mehr als wettmacht.

→ MAN TGX im Getränketransport:

- Hohe Achslastreserven
- Zuggesamtwichte bis 40000 kg
- Hohe Rahmensteifigkeit für Hecklasten
- XL-, XLX- und XXL-Fahrerhaus mit großzügigem Raumangebot und hohem Komfort
- Drehmomentstarke Motoren mit Leistungen bis 471 kW (640 PS)

WICHTIGE THEMEN FÜR DIE GETRÄNKEBRANCHE.

Getränkeaufbauten – schnell, sicher und komfortabel.

Drei Dinge sind es, die Sie von einem effizienten Getränkeaufbau fordern: Er muss sich schnell öffnen und schließen lassen, damit Sie wertvolle Zeit sparen. Das Be- und Entladen sollte für den Fahrer besonders einfach und komfortabel sein. Der Aufbau muss stabil und robust sein für die Beladung mit Gabelstapler und den sicheren Transport. Ein weiterer Aspekt ist ein möglichst geringes Eigengewicht für maximale Nutzlast. Viele innovative Aufbausysteme werden diesen Anforderungen gerecht. Zur Verfügung stehen Schwenk- und Klappwandaufbauten in Überdach- oder Unterdachausführung, Planensysteme mit Spann-, Lift-, Roll- oder Schiebeplane sowie Gefachaufbauten in unterschiedlicher Rahmenausführung. Für welches System sich entscheiden, ist allein eine Frage Ihrer individuellen Anforderungen.

Auf Nummer sicher.

Die Ladungssicherung mittels Gurten, Sperrbalken oder Verschluss-Systemen ist ein wichtiges Thema in allen europäischen Ländern. Es ist nicht nur aus Sicherheitsgründen heraus relevant, sondern auch unter wirtschaftlichen Aspekten. Schließlich kann eine beschädigte Ladung hohe Kosten verursachen. Wird ein Fahrzeug mit mangelhafter oder fehlender Ladungssicherung betrieben, können mögliche Rechtsfolgen den Fahrer, den Verlader (Leiter der Ladearbeiten) und den Fahrzeughalter (Spediteur) zu gleichen Teilen treffen.

In Deutschland dient die VDI-Richtlinie 2700 als rechtsverbindliche Basis für die Ladungssicherung. Viele Aufbauhersteller haben ihre Aufbau- und Ladungssicherungssysteme zertifizieren lassen. Diese sollten bei einer Kaufentscheidung bevorzugt werden. MAN-Fahrzeuge aus der Trucknology® Roadshow oder die Trucks-to-go für die Getränkebranche verfügen über zertifizierte Aufbauten.



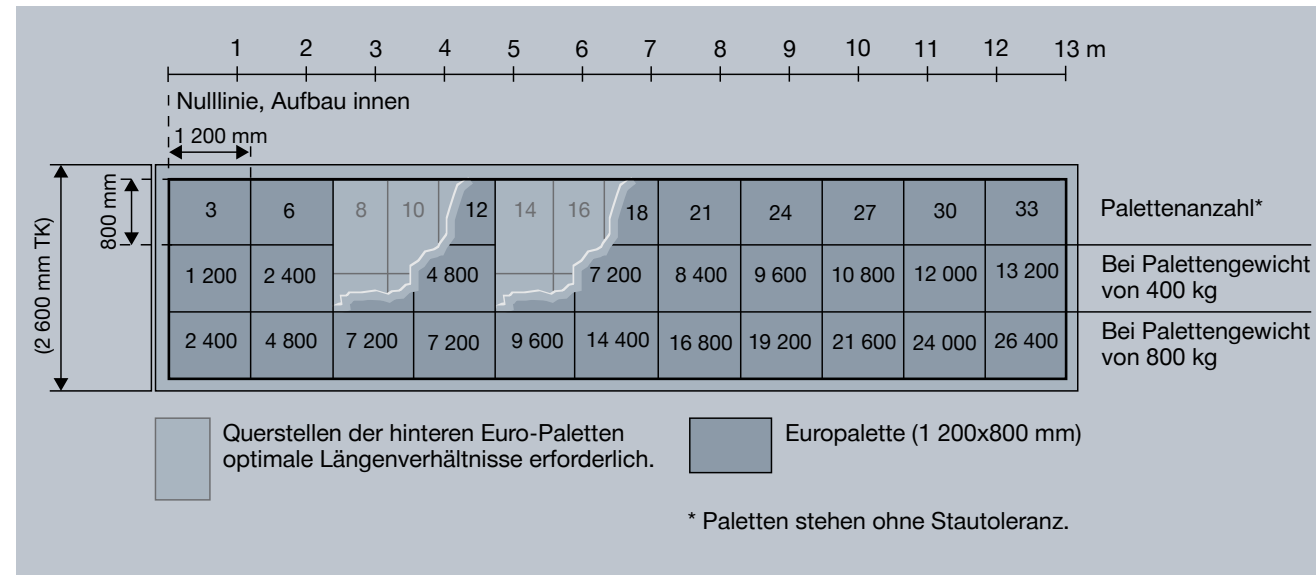
Beispiel: Ladungssicherung durch Aufbau nach VDI-Richtlinie 2700

Beispiel: Schwenkwand-Überdach



Ladung nach Stellplan.

Ladehilfsmittel tragen dazu bei, die Ladung sicher, effizient und geordnet unter maximaler Ausnutzung des vorhandenen Volumens zu transportieren. Europaweit haben sich im Getränkeverkehr die Europalette mit den Maßen 1 200 auf 800 mm und die Wasserpalette mit den Maßen 1 100 auf 1 070 mm etabliert. Die dargestellte Übersicht gibt Ihnen eine Orientierung, bei welcher Aufbauhöhe wie viele Europaletten geladen werden können.



SO INDIVIDUELL WIE IHRE ANFORDERUNGEN.

Spezielle Anforderungen verlangen spezielle Lösungen. MAN Individual realisiert Sonderwünsche, die in der Serienproduktion nicht umsetzbar sind.

MAN Individual setzt Ihre individuellen Anforderungen professionell und technisch perfekt um. Eine fast grenzenlose Vielfalt an Fahrzeugmodifikationen ist möglich. Ob Fahrerhaus, Fahrgestell, Antriebsstrang, Elektronik oder Aufbau: Maßgeschneiderte Lösungen werden nicht nur für spezifische Einzelanforderungen realisiert, sondern auch für das komplette Fahrzeug. Dazu gehören beispielsweise der mittige Dacheinschnitt für Kühlfahrzeuge, mit dem ein höhenoptimierter Kühlaufbau darstellbar ist. Ebenso sind der Einbau eines zusätzlichen Mittelsitzes oder ein Aeropaket für das C-Fahrerhaus möglich.

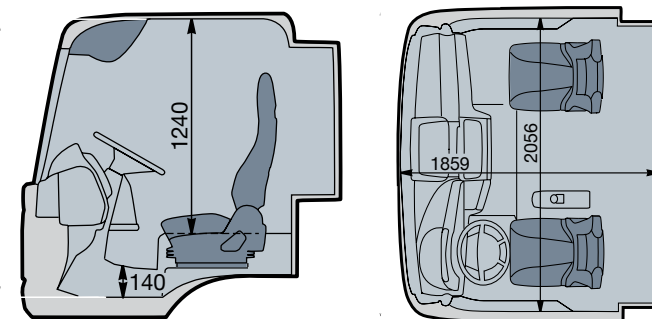
Wenden Sie sich mit Ihren individuellen Wünschen einfach an Ihren Verkäufer. Dieser wird in Abstimmung mit MAN Individual die für Sie beste Lösung erarbeiten. Die Realisierung Ihrer Wünsche erfolgt in bekannter MAN-Qualität durch unsere Spezialisten.

→ Beispiele Modifikationen:

- Fahrerhausverlängerung für das C-Fahrerhaus
- Dacheinschnitt
- Retarder

Fahrerhausverlängerungen.

Die von MAN Individual ausgeführte Verlängerung des C-Fahrerhauses um 265 mm ist ein echter Raumgewinn.



Verlängerung C-Fahrerhaus.

Dachschräge für Kühlgerät.

EFFIZIENZ HAT VOLLE POWER.

Hier zieht alles an einem Strang: Der Antriebsstrang mit kraftvollen 6-Zylinder-Motoren und dem komfortablen MAN TipMatic® Getriebe bringt höchste Effizienz auf die Straße.

Die hocheffizienten 4- und 6-Zylinder-Triebwerke von 118 kW (160 PS) bis 471 kW (640 PS) begeistern durch souveräne Leistungsentfaltung schon bei niedrigen Drehzahlen und sind für Wartungsintervalle von bis zu 140 000 km ausgelegt*. Auch unsere MAN D38 Motoren sind Meisterwerke ihrer Art. Technologische Raffinessen wie die weiterentwickelte Common-Rail-Technik mit extrem hohen Einspritzdrücken bis zu 2 500 bar, der hohe Zünddruck bis 250 bar sowie die Bi-Turbo-Aufladung mit zweistufiger Ladeluftkühlung setzen Maßstäbe bei Durchzugskraft, Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission. Hightech, die sich für Sie stark macht. Wenn Sie also Großes bewegen und dabei die Umwelt schonen wollen, sind MAN-Motoren genau der richtige Antrieb.

Alternative Kraftstoffe.

MAN gibt die Motoren MAN D15, MAN D26 und MAN D38 für den Betrieb mit paraffinen Kraftstoffen nach EN 15940 frei. Kraftstoffe, die dieser Norm entsprechen, sind z. B. HVO (Hydrogenated Vegetable Oils), CTL (Coal to Liquids), GTL (Gas to Liquids) und BTL (Biomass to Liquids).

Ab Mitte 2019 ist der neue Motor MAN D15 erhältlich. Er verfügt wie der Motor MAN D20 über sehr gutes dynamisches Fahrverhalten durch optimale Turbolader-Konfiguration, bietet aber mehr Nutzlast. Das Gewicht des Motors wurde im Vergleich zum MAN D20 um ca. 230 kg reduziert und die Kraftstoffeffizienz erhöht. Bereits bei niedrigen Drehzahlen steht das maximale Drehmoment zur Verfügung.

Die MAN TurboEVBec® in Verbindung mit dem MAN D15 Motor ermöglicht eine stufenweise Regelung der Motorbremsleistung bis maximal 350 kW. Und beim neuen Motor MAN D26 führen zahlreiche Optimierungen des Motorenkonzepts zu einer Leistungssteigerung bei gleichbleibend niedrigem Kraftstoffverbrauch und zu einer Gewichtsreduktion von ca. 80 kg.

* für MAN D26 Motoren, bis zu 120 000 km für Motor MAN D15

Motoren Euro 6

	Bauart	Hubraum	Nennleistung	Max. Drehmoment
D0834	R4	4,6 l	118 kW (160 PS)	600 Nm
	R4	4,6 l	140 kW (190 PS)	750 Nm
	R4	4,6 l	162 kW (220 PS)	850 Nm
D0836	R6	6,9 l	184 kW (250 PS)	1 050 Nm
	R6	6,9 l	213 kW (290 PS)	1 150 Nm
	R6	6,9 l	235 kW (320 PS)	1 250 Nm
D1556	R6	9,0 l	243 kW (330 PS)	1 600 Nm
	R6	9,0 l	265 kW (360 PS)	1 700 Nm
	R6	9,0 l	294 kW (400 PS)	1 800 Nm
D2676	R6	12,4 l	316 kW (430 PS)	2 200 Nm
	R6	12,4 l	346 kW (470 PS)	2 400 Nm
	R6	12,4 l	375 kW (510 PS)	2 600 Nm
D3876	R6	15,2 l	397 kW (540 PS)	2 700 Nm
	R6	15,2 l	427 kW (580 PS)	2 900 Nm
	R6	15,2 l	471 kW (640 PS)	3 000 Nm



DIE MAN-ASSISTENZSYSTEME.



ESP-Ausgleichsbremung beim Übersteuern des Zugfahrzeugs.



ESP-Ausgleichsbremung beim Untersteuern des Zugfahrzeugs.

Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP.

ESP schützt vor unangenehmen Überraschungen. Sensoren überwachen ständig den fahrdynamischen Zustand. Bei drohender Schleuder- oder Kippgefahr werden einzelne Räder gezielt gebremst und falls erforderlich das Motormoment reduziert. So stabilisiert ESP das Fahrzeug und hält es sicher in der Spur. MAN bietet das elektronische Stabilitätsprogramm für Fahrzeuge mit Vor- oder Nachlaufachsen und mehrgliedrige Züge an.

Bremssystem MAN BrakeMatic® mit ABS und ASR.

Mit dem elektronischen Bremsenmanagement MAN BrakeMatic® werden die Funktionen der Betriebsbremse EBS und der Dauerbremsen MAN EVB bzw. EVBec, MAN PriTarder oder Retarder aufeinander abgestimmt. Dadurch wird auf komfortable und sichere Weise der Nutzungsgrad der Dauerbremseinrichtungen gesteigert und die Betriebsbremse im Gegenzug geschont.

Der wichtigste Weg ist der Bremsweg. Damit Sie keine bösen Überraschungen erleben, sorgt das elektronische Bremssystem EBS mit seinen Unterfunktionen ABS und ASR für verkürzte Bremswege und eine Harmonisierung des Bremsbelagverschleißes der gesamten Zugkombination mit extrem langen Belagstandzeiten. Die Koppelkraftregelung zur optimalen Abstimmung der Anhänger- bzw. Aufliegerbremsen bewirkt eine perfekte Zugabstimmung.

Dauerbremsen.

EVBec®: Als Weiterentwicklung der MAN-Motorbremse EVB (Exhaust Valve Brake) bietet die EVBec® viele Vorteile, z. B. eine bessere Bremswirkung durch Regelung des Abgasgedrucks, deutlich gesteigerte Bremsleistung insbesondere im unteren Drehzahlbereich, Überhitzungsschutz bei langen Bremsvorgängen sowie konstante Bremsleistung sowohl bei steigender als auch fallender Drehzahl. Die Bremsleistung ist in drei Stufen abrufbar.

Der Retarder ist eine ins Getriebegehäuse integrierte hydrodynamische Dauerbremse. Seine Bremsleistung ist abhängig von der Fahrgeschwindigkeit, mit bester Leistungsfähigkeit im mittleren bis oberen Geschwindigkeitsbereich. Dadurch wird die Fahrsicherheit bei längeren Bergabfahrten durch Entlastung der Betriebsbremsanlage gesteigert.

Mit dem innovativen MAN PriTarder® steht ein hocheffizientes Primärbremssystem für den MAN TGS zur Verfügung, das in seiner Art einzigartig ist. Durch die Kombination der Motorbremse EVBec® mit einem Wasserretarder wird die enorme Bremsleistung von bis zu 620 kW bereits bei niedrigen Fahrgeschwindigkeiten erreicht. Besonders im Verteiler- oder Traktionsverkehr spielt der MAN PriTarder® damit seine Stärken aus: Das völlig wartungsfreie System erhöht die Nutzlast um bis zu 64 kg und verdoppelt die Bremsbelagstandzeit der Betriebsbremse. Der MAN PriTarder® ist in das elektronische Dauerbremsmanagement MAN BrakeMatic® integriert und über den Lenkstockschalter komfortabel zu bedienen.

Bremsassistent.

Der Bremsassistent registriert, mit welcher Geschwindigkeit und welchem Druck das Bremspedal bedient wird, und erhöht den eingespeisten Bremsdruck bis hin zur vollen Bremskraft. Er erkennt eine Notbremsung im Ansatz und baut sofort den größtmöglichen Bremsdruck auf.

Notbremsassistent EBA.

Da schon ein kurzer Moment der Ablenkung zu einem Unfall führen kann, gibt es den vorausschauenden Notbremsassistenten (EBA). Er warnt den Fahrer frühzeitig vor einer drohenden Kollision und verschafft ihm wertvolle Zeit zum Reagieren. Im Notfall leitet er selbsttätig eine Bremsung ein. Der optimierte Notbremsassistent EBA bietet eine verbesserte Verkehrsraumüberwachung durch Nutzung zweier unabhängiger Sensorsysteme (Radar und Video) für schnellere Erkennung einer Kollisionsgefahr und frühere Warnsignalausgabe.

MAN EasyStart.

Probleme beim Anfahren am Berg gehören mit MAN EasyStart bei der MAN TipMatic® der Vergangenheit an. Die Anfahrhilfe für Steigungen macht es dem Fahrer ganz einfach. Nach Loslassen des Bremspedals wird der Bremsdruck für einen Augenblick weiter aufrechterhalten, so dass der Fahrer den Fuß auf das Fahrpedal umsetzen und ruckfrei, verschleißarm und ohne Rückrollen anfahren kann.

Spurhalteassistent (LGS) inkl. Spurrückführungsassistent (LRA)*.

Der elektronische Spurhalteassistent LGS erfasst permanent den Fahrspurverlauf vor dem Fahrzeug. Wenn der Fahrer die vorgegebene Fahrspur ohne Betätigen des Blinkers verlässt, warnt ihn ein akustisches Signal. Es ertönt seitenkonform ein warnendes Nagelbandrattern aus dem rechten oder linken Lautsprecher, das vom Fahrer intuitiv verstanden wird. LGS steigert die Sensibilität des Fahrers für das Einhalten der Fahrspur und verhindert so manche gefährliche Situation.

Der Spurhalteassistent LGS mit Spurrückführungsassistent LRA unterstützt den Fahrer beim Einhalten der Fahrspur und verhindert aktiv ein Abkommen von der Fahrspur. Das Fahrzeug wird bei drohendem Verlassen der Fahrspur bis zur Geradeausfahrt selbsttätig zurückgelenkt. Die Fahrspur wird nicht kontinuierlich gehalten, der Fahrer muss die Hände am Lenkrad behalten (Hands-on-Detection) und ist jederzeit für die Fahrzeugführung verantwortlich. Das korrigierende Lenkmoment ist vom Fahrer jederzeit übersteuerbar. Die Funktion auch bei Nachtfahrten gewährleistet und sorgt für eine Steigerung der Transportsicherheit und Zuverlässigkeit.

*verfügbar beginnend ab Mitte 2019, abhängig von Fahrzeugtyp und Motorisierung.



EBA-Funktionsprinzip: Verkehrsraumüberwachung durch Nutzung zweier unabhängiger Sensorsysteme (Radar und Video).



Spurhalteassistent (LGS) inkl. Spurrückführungsassistent (LRA)



Fahrzeugverhalten mit CDC.



Fahrzeugverhalten ohne CDC.

MAN AttentionGuard.

Der MAN AttentionGuard erkennt frühzeitig Anzeichen einer reduzierten Aufmerksamkeit des Fahrers und warnt den Fahrer. Voraussetzung für dieses System ist ein Lane Guard System ab der zweiten Generation. Der MAN AttentionGuard trägt maßgeblich dazu bei, auf monotonen Streckenabschnitten das ungewollte Verlassen der Fahrspur – eine typische Unfallursache – zu vermeiden. Die Funktion des MAN AttentionGuard ist auch bei Nachtfahrt gewährleistet.

Aktive Wankstabilisierung CDC und Hochlast-Wankstabilisierung.

Bei der aktiven Wankstabilisierung erfolgt die Dämpferregelung automatisch durch die CDC (Continuous Damping Control). Ein Aufschaukeln von Wank- und Nickbewegungen wird vermieden und so eine höhere Fahrsicherheit erzielt. Für Fahrzeuge mit hohem Schwerpunkt ist die Hochlast-Wankstabilisierung mit zusätzlichem X-Lenker ideal. Durch sie wird die Seitenneigung effektiv reduziert.

Leerlaufabschaltung (Idle Shut-down).

Automatisch mehr Effizienz: Die Funktion Idle Shutdown ist eine Technologie zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs, indem sie unnötige Leerlaufzeiten vermeidet. Befindet sich das Fahrzeug etwa 4 Minuten (Grundeinstellung) lang im Leerlauf, erscheint im Fahrerdisplay die Warnmeldung „Motorabschaltung“. Circa 15 Sekunden danach wird der Motor abgeschaltet. Dieses Zeitintervall kann im Service auf bis zu 10 Minuten verlängert werden.

Adaptive Cruise Control ACC mit Stop-and-Go-Funktion¹.

Die automatische Abstandsregelung ermittelt den Abstand und die Differenzgeschwindigkeit zum vorausfahrenden Fahrzeug und regelt durch elektronischen Eingriff in das Fahr- bzw. Bremspedal einen sicheren Abstand. ACC kann ab einer Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h genutzt werden und hilft dem Fahrer, entspannter zu fahren.

Neu ist die Stop-and-Go-Funktion. Bei zäh fließendem Verkehr, Stau oder Stadtverkehr bremsst der Lkw selbstständig hinter dem Vorausfahrenden bis zum Stillstand und fährt entweder allein wieder an (bei Stopps von weniger als zwei Sekunden) oder über Betätigung des Fahrpedals bzw. der Taste am Multifunktionslenkrad.

¹ verfügbar für Getriebe MAN TipMatic® 14 mit MAN-Motor D26 und für MAN TipMatic® 12 mit MAN-Motoren D15, D26 und D38. Nicht für den Schwerlasteinsatz.

Notbremssignal ESS.

Im Gegensatz zum einfachen Aufleuchten der Bremslichter macht das Notbremssignal „Emergency Stopping Signal“ (ESS) den nachfolgenden Verkehr durch die Warnblinkanlage auf Notbremsvorgänge aufmerksam. Das Warnblinklicht mit erhöhter Blinkfrequenz zeigt dem nachfolgenden Verkehr die Notsituation an. Sobald das Fahrzeug steht, wird automatisch die Warnblinkanlage eingeschaltet, um Auffahrunfälle zu vermeiden. Damit trägt ESS zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

MAN ComfortSteering².

MAN ComfortSteering unterstützt den Fahrer bei der Lenkarbeit und bildet die Basis für weitere Assistenzsysteme wie z.B. den Spurrückführungsassistent (LRA). Durch die Anpassung der Lenkkräfte an die Fahrgeschwindigkeit wird der Fahrer entlastet, die Lenkung ist leichtgängig beim Rangieren und das Fahrzeug bleibt spurtreu bei schneller Fahrt. Unabhängig von der Achskonfiguration kommen nun ein kleines Lenkrad (Ø 460 mm) und eine direktere Lenkgetriebe-Übersetzung zum Einsatz.

² verfügbar beginnend ab Mitte 2019, abhängig von Fahrzeugtyp und Motorisierung.

Abbiegekamera.

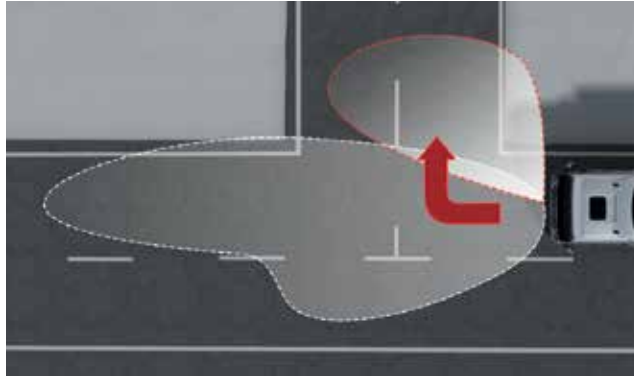
Kritische Situationen beim Abbiegen oder Rangieren sollen an der erschwerten einsehbaren rechten Fahrzeugseite frühzeitig erkannt werden. Eine Kamera erweitert bei MAN-Lkw den sichtbaren Bereich in den toten Winkel. Der Monitor liegt im Sichtfeld beim Blick nach rechts in die Spiegel und hilft dem Fahrer, den Bereich neben dem Fahrzeug besser zu erfassen. Dieser erkennt, ob sich beispielsweise Radfahrer oder kleinere Fahrzeuge direkt neben der Fahrerkabine befinden, beim Rangieren fallen Hindernisse besser auf. Das System aktiviert sich automatisch, wenn der Blinker rechts gesetzt wird. Diese Ausrüstung ist ab Werk bestellbar.

MAN BirdView

Das MAN BirdView System, bestehend aus vier HD-Kameras mit Weitwinkelobjektiven, garantiert mit hochauflösender 360°-Rundumsicht bestmögliche Sicht bei schwierigen Manövern und vermindert die Gefahr von Abbiegeunfällen und bei Spurwechseln. So wird die gesamte Fahrzeugumgebung nahtlos einsehbar, einschließlich aller toten Winkel. MAN BirdView wird automatisch aktiviert. Die Ansicht passt sich während der Fahrt der Geschwindigkeit, den Abbiegesignalen und der Gangwahl an und ermöglicht so besonders gezieltes Manövrieren und sicheres Abbiegen. Die Bilder der Kameras werden digital verarbeitet und in Echtzeit am mitgelieferten 7“ Farbmonitor angezeigt. Das normale Sichtfeld ist nicht eingeschränkt. Der Einbau erfolgt über MAN Individual oder in Ihrem Servicestützpunkt.



MAN Birdview



Abbiegelicht für bessere Sicht.

Abbiegelicht.

Das Abbiegelicht ergänzt das normale Abblendlicht bis 40 km/h. Das Einschalten erfolgt durch Blinkerbetätigung oder – bei Fahrzeugen mit ESP – durch entsprechend starken Lenkradeinschlag. Das bedeutet verbesserte Sichtverhältnisse bei Dunkelheit und Nebel sowie zusätzliche Ausleuchtung im Seitenbereich zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beim Abbiegen.

Xenon-Licht für bessere Sicht.

Die Kombination von Xenon-Licht und Freiformreflektor setzt die Straße in ein neues Licht. Die Leuchtkraft der lange haltbaren Xenon-Lampen sorgt für eine breite Fahrbahnausleuchtung und ein homogenes, lichtstarkes Beleuchtungsfeld, ohne den Gegenverkehr zu blenden.

Abblendlicht- und Wischautomatik mit Sensoren.

Das automatische Abblendlicht mit Lichtsensor aktiviert und deaktiviert die Front-, Seiten- und Rücklichter nach Bedarf. Dämmerung, Tunnel oder Brücken werden ebenfalls erkannt und die Beleuchtung reguliert.

Die Wischautomatik mit Regensensor wird aktiv, sobald die Sicht durch Feuchtigkeit oder Schmutz beeinträchtigt ist. Dann wird automatisch die optimale Wischergeschwindigkeit je nach Situation eingestellt. Die Steuerung erkennt dabei die verschiedensten Sichtverhältnisse wie Regen, Spritzer, Streifen oder Verschmutzungen.

Tagfahrlicht LED.

Doppelscheinwerfer mit integrierten LED-Tagfahrleuchten, die den Anforderungen der Richtlinie ECE R-87 entsprechen, machen die MAN TGX und TGS Fahrzeuge am Tag im Vergleich zu einem Tagfahrlicht mit H7-Leuchtmittel besser erkennbar und verbessern dadurch die aktive Sicherheit. Das Licht wird automatisch mit der Zündung ein- oder ausgeschaltet und auf die maximal zulässige Leuchtkraft gedimmt, wenn weitere Leuchten (wie z. B. Abblendlicht, Blinker) eingeschaltet werden – nicht jedoch, wenn lediglich die Lichthupe betätigt wird. Die hohe Leuchtintensität des langlebigen LED-Tagfahrlichts verleiht dem Fahrzeug ein modernes Aussehen.

Rückleuchten in LED-Ausführung.

Mit Schlussleuchten in LED-Ausführung lassen sich Glühlampenausfälle und damit verbundene Sicherheitseinbußen bzw. Wartungsaufwände vermeiden. LED-Leuchten haben eine längere Lebensdauer bei geringerem Energieverbrauch als konventionelle Leuchten.

Rangierleuchte.

Zur Erleichterung nächtlicher Rangier- und Abbiegevorgänge ist auf Wunsch eine Rangierleuchte erhältlich. Der Leuchtbereich ist auf das Sichtfeld des Rampenspiegels abgestimmt. Damit kann der Fahrer auch bei Dunkelheit Fahrbahnzustand, Hindernisse und Fahrbahnrand sicher erkennen. Die aktive Sicherheit beim Rangieren wird verbessert.



LED-Tagfahrlicht.



LED-Rückleuchte.

SINNVOLLE MAN-AUSSTATTUNGEN.

MAN TipMatic®.

Richtig schalten ist mit der automatisierten MAN TipMatic® ganz einfach, denn sie kann sowohl im Automatikmodus als auch mit manueller Gangwahl per Tipphelb betrieben werden. Es gibt sie als 6-Gang-Version bei 4-Zylinder-Motoren und als 12- bzw. 14-Gang-Version bei den 6-Zylinder-Motoren.

Die neue Generation MAN TipMatic® erweitert das komfortable und effiziente automatisierte Schaltgetriebe um die folgenden Funktionen:

SmartShifting erhöht die Schaltgeschwindigkeit intelligent, das heißt angepasst an die jeweilige Fahrsituation und in Abhängigkeit von Fahrerwunsch, Fahrzeugmasse und Fahrwiderstand. Vorteile sind ein äußerst schneller Schaltablauf sowie komfortbetonte Gangwechsel.

Noch schneller operiert SmartShifting bei Mehrfachgangsprüngen und in hohen Steigungen mit Hochschaltunterstützung (HSU): Hierbei fällt die Motordrehzahl beim Öffnen der Kupplung durch Schließen der Abgasdrosselklappe schneller ab. Dadurch wird eine kürzere Zugkraftunterbrechung in Steigungen realisiert, da der Kraftschluss schneller wieder hergestellt werden kann.

Der Truck verliert weniger an Fahrt bzw. Schwung. Damit kann SmartShifting einen kraftstoffsparenden Betrieb mit geringeren Drehzahlen in höheren Gängen unterstützen. Im Bereich Traktion werden die Zugkraftunterbrechungen in Steigungen spürbar kürzer.

MAN EfficientCruise® + EfficientRoll.

Beide Systeme sind jetzt kombinierbar.

MAN EfficientCruise® berechnet anhand von 3D-Kartendaten und der GPS-Position des Fahrzeugs die Topographie der Fahrstrecke und ermittelt die benötigte Kraftstoffeinspritzung. Das bedeutet eine selbstständige und vorausschauende Regelung der Geschwindigkeit vor und in Steigungen sowie Gefällen. Der Fahrer kann in vier praxiserprobten Stufen Geschwindigkeitstoleranzen für optimale Verbrauchswerte wählen, natürlich mit einfacher Bedienbarkeit für maximalen Fahrkomfort.

EfficientRoll ist für leicht abfallende Autobahn- und Landstraßenpassagen konzipiert. Die MAN TipMatic® schaltet dann automatisch in Neutralstellung und lässt das Fahrzeug rollen, ohne dass die Motorbremswirkung die Geschwindigkeit reduziert. Damit nimmt der Lkw den Schwung von leichten Gefällen mit in die nachfolgende Ebene oder leichte Steigung.

Idle Speed Driving ermöglicht das komfortable Fahren bei Leerlaufdrehzahl. Nach dem Anfahren rollt das Fahrzeug mit geschlossener Kupplung bei einer niedrigen Leerlaufdrehzahl von etwa 600 U/min weiter, bis die Bremse betätigt wird oder die Steigung zu stark wird. Dadurch kann der Fahrer den Lkw besonders exakt und feinfühlig sowohl vorwärts als auch rückwärts rangieren oder problemlos im Stop-and-Go-Verkehr bewegen. Das bedeutet reduzierten Kupplungsverschleiß sowie einen sanften Drehmomentaufbau beim Anfahren.

Neue Anfahr- und Schaltstrategie für MAN TGL und TGM.

Zudem gibt es nun auch für MAN TGL und TGM die MAN TipMatic® mit den Funktionen Idle Speed Driving, Speed Shifting¹⁾ und EfficientRoll¹⁾. Diese Anfahr- und Schaltstrategien verbessern den Fahrkomfort und verringern dabei den Kraftstoffverbrauch.

Variables Achslastverhältnis.

Neu ist das variable Achslastverhältnis für Fahrzeuge mit Nachlauf- oder Vorlaufachse. Hier steht unabhängig von der Beladung immer die optimale Traktion an der Antriebsachse zur Verfügung. Die Achslast wird dabei variabel zwischen angetriebener und nicht angetriebener Hinterachse verteilt, so dass bei jedem Beladungszustand die Antriebsachse ausreichend Traktion hat und die gesetzliche Mindestachslast nicht unterschritten wird.

1) Speed Shifting und EfficientRoll nur bei 12-Gang-Ausführung

Schalter und Leitungen für Laderaumbeleuchtung.

Die Vorbereitung besteht aus einem Schalter im Fahrerhaus, der elektrischen Installation im Fahrzeugbordnetz und einem Kabelstrang. Da fahrgestellseitig alle elektrischen Elemente bereits vorhanden sind, braucht der Aufbauer nicht mehr in das Bordnetz einzugreifen. Der Kabelstrang muss lediglich den Kofferraum angepasst werden. Maximale Leistung der elektrischen Verbraucher: 150 W.

Vorbereitung für Rückfahrkamera.

Mehr Rück-Sicht zur Sicherheit: Die werkseitige Plug-and-play-Schnittstelle ermöglicht es, nach Montage einer Rückfahrkamera das Display des Radios MAN Media Truck in den Versionen Advanced oder Navigation zur Anzeige des Kamerabildes zu nutzen. Sie sparen sich ein zusätzliches Display und das Sichtfeld des Fahrers wird nicht durch einen weiteren Bildschirm beeinträchtigt. Die verbesserte Sicht beim Rückwärtsfahren verringert das Unfallpotenzial und erhöht die Sicherheit für Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer.

Vorbereitung für Ladebordwand.

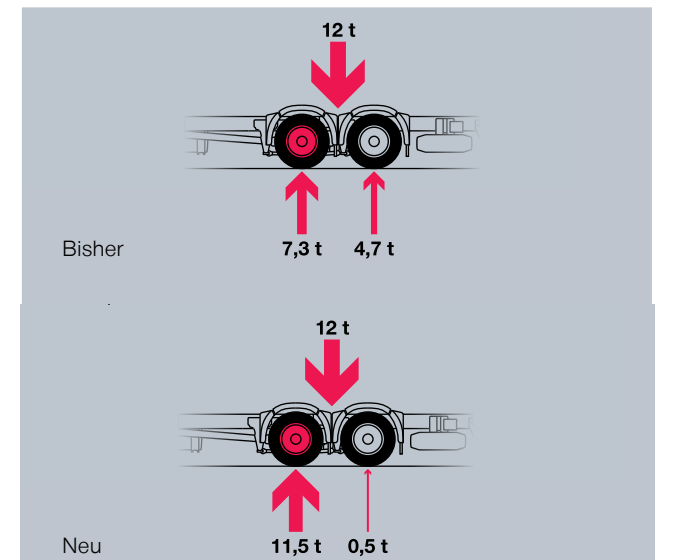
Für den leichten und komfortablen Anbau einer Ladebordwand bietet MAN verschiedene Sonderausstattungen an:

- Elektrische Vorbereitung:
Sie umfasst bewusst nur die nötigen elektrischen Teile im Fahrerhaus, damit der Aufbauer auf unterschiedliche Kundenanforderungen flexibel reagieren kann. Der Kabelsatz zur Ansteuerung der Ladebordwand endet in einer großzügigen Schlaufe am Rahmenende. Mit der definierten Schnittstelle (7-poliger Buchsenstecker) ist eine sichere Verbindung garantiert.
- 5-Kammer-Schlussleuchte:
Sie lässt den notwendigen Bewegungsraum für die Hydraulikzylinder der Ladebordwand zu. Optional auch als LED-Leuchte erhältlich.
- Stromversorgung für Batterien im Anhänger mit Ladebordwand:
3-polige Steckdose am Rahmenende, bei Sattelzugmaschinen hinter dem Fahrerhaus, für Batterieladung 24 V.
- Entfall des hinteren Unterfahrerschutzes:
Für den Aufbauer entfallen Demontage und Entsorgung.
- Verstärkte Batterien und größere Lichtmaschine:
Für Ausfallsicherheit bei häufigem Heben/Senken und geringem Fahranteil während der Auslieferung.



Schalter Ladebordwand.

Schalter Rückfahrkamera.



Grafik variables Achslastverhältnis.

VIelfalt ist unser Programm.

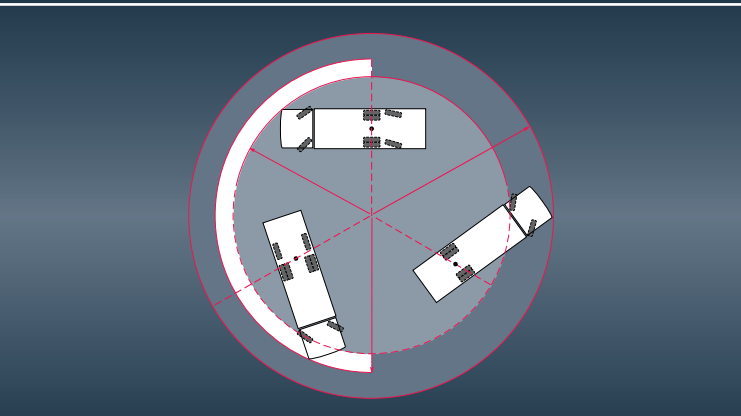


Die MAN-Luftfederung.

Ein echtes Plus für Verteilerfahrzeuge ist die wartungsfreie MAN-Luftfederung. Das elektronische Regelsystem ECAS zum Heben und Senken verfügt über eine Memory-Funktion für zwei abrufbare Niveaus und ist per Knopfdruck einfach zu bedienen. Dies erlaubt eine schnelle Rampenanpassung und bringt Vorteile bei niedrigen Toreinfahrten oder bei Tiefgaragenanlieferung. Zum Gefälleausgleich an abschüssigen Straßen ist die Kombination von angehobener Hinter- und abgesenkter Vorderachse bei der Vollluftfederung ideal: So wird das Entladen sehr viel leichter und sicherer. Mehr Fahrkomfort, bessere Ladungsschonung und ein gleich bleibendes Fahr- und Ladenniveau unabhängig von der Beladung sind weitere Vorteile der Blatt-/Luft- bzw. Vollluftfederung.

Die gelenkte Nachlaufachse.

Die für spezielle Fahrzeugtypen der Baureihen MAN TGM, TGS und TGX angebotene gelenkte Nachlaufachse bietet eine Synthese aus großer Nutzlast und ausgezeichneter Wendigkeit: Sie ermöglicht einen kleineren Wendekreis als bei einem 2-Achser mit gleicher Aufbauhöhe. Außerdem reduziert sie den Reifenverschleiß und schont die Fahrbahn.



Im breiten Spektrum der Aufgaben im Verteilerverkehr gibt es eigentlich nichts, was unsere Fahrzeuge nicht leisten könnten. Wo auch immer zuverlässige Einsatzkräfte verlangt sind, ist ein MAN an Ort und Stelle.

Das umfangreiche MAN-Fahrzeugprogramm mit den Baureihen MAN TGL, TGM, TGS und TGX reicht von 7,5 bis 44 Tonnen. Dank unserer großen Erfahrung und der engen Zusammenarbeit mit den Aufbauherstellern finden Sie für jede Aufgabenstellung die richtige Fahrzeuglösung.

Sattelzugmaschinen für Auflieger

Typ	Tonnage	Radformel	Federung	Radstand in mm
TGS/TGX	18.XXX	4x2	BLS	3 600
TGS/TGX	18.XXX	4x2	LLS	3 600
TGS/TGX	26.XXX	6x2/2	BLS	2 600
TGS/TGX	26.XXX	6x2/4	BLS	2 600

Sattelzugmaschinen für Volumenaufleger/Spezialaufleger

Typ	Tonnage	Radformel	Federung	Radstand in mm
TGM	15.XXX	4x2	BL, LL	2 975 ¹⁾ , 3 525
TGM	18.XXX	4x2	BL, LL	3 575
TGS/TGX	18.XXX	4x2	LLS-U	3 500

1) Nur mit C-Fahrerhaus

2) Ablastbar auf 7,49 t

Chassis für Standard-Festaufbauten

Typ	Tonnage	Radformel	Federung	Radstand in mm
TGL	8.XXX ²⁾	4x2	BL	3 300, 3 500, 3 900, 4 200, 4 500
TGL	10.XXX	4x2	BL	3 300, 3 500, 3 900, 4 200, 4 500
TGL	12.XXX	4x2	BL	3 900, 4 200, 4 500, 4 850, 5 200
TGM	12.XXX	4x2	BL	4 425, 4 775, 5 125
TGM	15.XXX	4x2	BL, LL	4 425, 4 775, 5 125
TGM	18.XXX	4x2	BL, LL	4 425, 4 725, 5 075, 5 425, 5 775, 6 175
TGM	23.XXX	4x2-2	LL	4 125, 4 425, 4 725, 5 075, 5 425, 5 775
TGM	26.XXX	4x2-2	BL, LL	4 125, 4 425, 4 725, 5 075, 5 425, 5 775
TGS/TGX	18.XXX	4x2	BL, LL	4 800, 5 100, 5 500, 5 900
TGS/TGX	26.XXX	6x2-2	BL, LL	4 800, 5 100, 5 500, 5 900

SIE HABEN DIE WAHL.

Für jeden Einsatz das richtige Fahrerhaus – und immer fährt ein Maximum an Komfort und Ergonomie mit.

MAN-Fahrerhäuser sind für ermüdungsfreies, konzentriertes Fahren und entspannte Erholung ausgelegt. Nicht zu vergessen die Sicherheit. Alle Kabinen entsprechen den Anforderungen an die Crashsicherheit, erfüllen die Richtlinie ECE-R29 und bieten einen optimalen Insassenschutz.

Viele sinnvolle Details wie die abwaschbare Türinnenverkleidung, die pflegeleichte Ausstattung, der Druckluftanschluss fürs einfache Säubern und die optionale Scheinwerfer-Waschanlage lassen erkennen: Hier ist an alles gedacht. Zum Beispiel auch an beste Sichtverhältnisse rundum. Dafür sorgt das Spiegelkonzept mit Haupt- und Weitwinkelspiegel, großem Rampenspiegel und Frontspiegel. Einen toten Winkel gibt es praktisch nicht mehr.

Fahrerhaus	Fahrzeugbaureihe			
	TGL	TGM	TGS	TGX
Doppelkabine	■	■	■*	
C-Fahrerhaus	■	■		
M-Fahrerhaus			■	
L-Fahrerhaus	■	■	■	
LX-Fahrerhaus	■	■	■	
XL-Fahrerhaus				■
XLX-Fahrerhaus				■
XXL-Fahrerhaus				■

*für MAN TGS über MAN Individual verfügbar

C-Fahrerhaus

M-Fahrerhaus

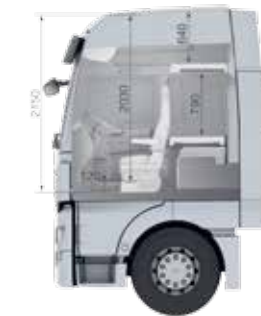
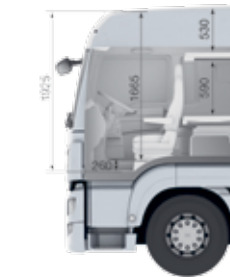
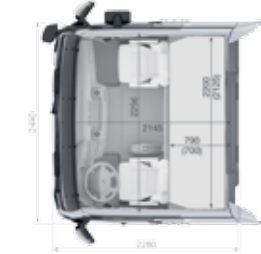
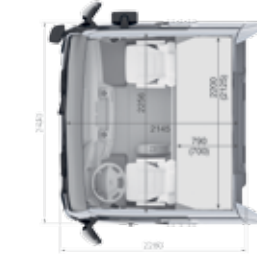
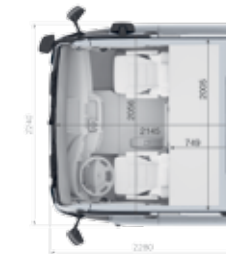
L-Fahrerhaus

LX-Fahrerhaus

XL-Fahrerhaus

XLX-Fahrerhaus

XXL-Fahrerhaus



SCHÖNE AUSSICHTEN.

Die MAN-Fahrzeuge warten mit zahlreichen Ausstattungshighlights auf, die den Innenraum noch fahrerfreundlicher und einsatzoptimierter gestalten.

Im Fahrerhaus vermitteln die warmen Sand- und Graphittöne der Innenraumverkleidung, Oberflächen aus genarbttem Kunststoff, satinverchromte Türgriffe sowie neue Sitzbezüge bereits eine komfortable und stilvolle Atmosphäre. Die optional erhältliche dunklere Farbvariante „Urban Concrete“ für das Cockpit ist eine unempfindliche Farbgebung für alle Oberflächen, die bei schmutzintensiven Fahrzeugeinsätzen besonders beansprucht werden. Die Optik des Fahrerhausinnenraums kann außerdem durch bis zu drei wählbare Varianten für die umlaufenden Dekoreinlagen (Aluminium gebürstet, Stammholz, Net-Black) zusätzlich individualisiert werden.

Das Multifunktionslenkrad bildet die perfekte Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Mensch: Diverse Funktionen sind übersichtlich und intuitiv erfassbar ins Lenkrad integriert. Ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen, lassen sich Fahrzeuginformationen abrufen, Anrufe entgegennehmen und Radioeinstellungen verändern. Das Lenkrad lässt sich stufenlos in Höhe und Neigung verstellen und ist auch in Lederausführung erhältlich.

Durch eine schlankere Mittelkonsole und eine vollständig unter dem Bett verstaubare Kühl-/Ablagebox (nicht erhältlich im C-Fahrerhaus) entsteht mehr Komfort beim Stehen und Sitzen im Mittelbereich. Trotzdem bietet die Kühlbox mehr Platz. Die Becherhalter sind flexibler und in den langen Fahrerhäusern mit Betten wird das Liegenbedienteil komfortabler. Die Wohnraumbelichtung bekommt durch schwenkbare Schwanenhalsleuchten mehr Ambiente.

Die funktionsbasierte Schalteranordnung und das Farbdisplay bieten dem Fahrer einen modernen, ergonomischen Arbeitsplatz. Im MAN TGX konnten außerdem durch die Reduzierung des Innengeräusches um 1,5 dB im Vergleich zur Vorjahresserie sowohl Komfort als auch Arbeitsbedingungen für den Fahrer weiter verbessert werden.

Das neue, elektrische Glashubdach (nicht erhältlich im C-Fahrerhaus) bringt zusätzlich noch mehr Wohnlichkeit durch Tageslichteinfall in die Kabine. Das Glashubdach verbindet ein großzügig helles Raumgefühl mit einem optimalen, zugarmen Luftaustausch. Hinzu kommt die elektrische Bedienung, die den Komfort steigert.

Farbvariante „Urban Concrete“





ALLES AUF EINEN BLICK.

Der Fahrer ist es, der Effizienz auf Touren bringt. Seine Leistung hinter dem Steuer ist entscheidend für den zuverlässigen Transport und eine sichere, wirtschaftliche Fahrweise. Gut, wenn der Arbeitsplatz perfekt dafür eingerichtet ist.

Im MAN-Cockpit ist alles am richtigen Platz: Die Anzeigen sind übersichtlich. Schalter, die häufig und schnell bedient werden müssen, sind nah am Fahrer platziert. Zusammengehörnde Funktionen wurden für eine intuitive Bedienung in Schaltergruppen zusammengefasst. Diese Schaltergruppen sind bei allen Fahrzeugen und Baureihen gleich positioniert, um die Bedienung bei einem Fahrzeugwechsel zu vereinfachen. Der Drehschalter für das automatisierte Getriebe MAN TipMatic® rückt in das Sichtfeld des Fahrers. Alle für den Fahrbetrieb wichtigen Schalter sind jetzt im Hauptbedienfeld platziert. Ein weiteres optionales Schalterfeld kann später mit relevanten Funktionen für Aufbauten belegt werden. Über dem Fahrer und damit auch während der Fahrt leicht erreichbar befindet sich das Tastenfeld für Grundfunktionen wie z. B. die Innenbeleuchtung.

Im Mittelpunkt: das Kombiinstrument mit neuem, vierfarbigem LCD-Display. Das 4-Zoll-Farbdisplay ist hochauflösend, farbige Anzeigen unterstützen Lesbarkeit und Orientierung. Hervorhebungen wie z. B. aktivierte Assistenzsysteme und Warnmeldungen können schneller erfasst werden, eine digitale Geschwindigkeitsanzeige ergänzt die analoge Anzeige. Menüs und Bedienelemente sind darüber hinaus farblich auf das Infotainmentsystem MAN Media Truck abgestimmt. Im Klimabedienteil sind die Anzeigen weiß hinterlegt und durch den höheren Kontrast nun deutlich lesefreundlicher.

MAN Infotainmentsystem.

Mit dem Infotainmentsystem MAN Media Truck bietet MAN einige verbesserte Funktionen. Die serienmäßige Variante umfasst ein 5"-TFT-Display mit Touchscreen sowie SD-Kartenslot. Auf Wunsch ist sie auch erhältlich mit Freisprecheinrichtung, Bluetooth-Audiostream, USB-/AUX-in und Digitalradio DAB+. Die Version MAN Media Truck Advanced bietet zusätzlich ein größeres 7"-Display, Sprachsteuerung, eine Freisprecheinrichtung, Videodarstellung über USB und SD sowie Verkehrsinformation per Radio. Eine spezielle Lkw-Navigation ist bei MAN Media Truck Navigation enthalten. Außerdem bieten die Ausführungen MAN Media Truck Advanced und Navigation die Funktion „Twin Pairing“, mit der zwei Handys parallel mit dem System verbunden werden können. Beide Varianten können zudem mit einer Vorbereitung für eine Rückfahrkamera geliefert werden (maximal zwei Kamera-Schnittstellen).

Neu ist die Funktion „Mirror Link“. Die Benutzeroberfläche mobiler Endgeräte wird auf das Infotainmentsystem übertragen und kann darüber sowie über das Multifunktionslenkrad sicher bedient werden (Anschluss über USB-Kabel). Auch Geschwindigkeitsbegrenzungen werden nun kontinuierlich auf dem Navigationsscreen angezeigt (je nach Abdeckung in den Kartendaten). Das Digitalradio (DAB/DAB+) lässt sich sicher per Sprachsteuerung aufrufen und bedienen.

DAS KOMMT ECHT GUT AN.

Ob im Frischdienst oder im Bereich der Spedition – der MAN TGE liefert genau das, was Sie und Ihr Lieferunternehmen wirklich brauchen: exzellente Qualität und frische Ideen!

MAN bietet mit dem TGE maßgeschneiderte Aufbau­lösungen für jede Art von Lieferung. Neueste Fahrassistentensysteme wie der serienmäßige Notbremsassistent EBA, der abstandsgeregelte Tempomat (ACC) oder der Ausparkassistent, bringen Sie sicher zur nächsten Lieferadresse.

Für Spediteure bietet MAN ein breites Portfolio an Kofferaufbauten – je nach Wahl mit Hecktüren, Rolllür oder Ladebordwand. Auch als Kastenwagen mit einem maximalen Ladevolumen von 18,3 m³ liefert der TGE beste Ergebnisse. Besondere Highlights beim Kastenwagen: die Zwischenarretierung der Seitentür zur Öffnungsbegrenzung und Heckflügeltüren mit vergrößertem Öffnungswinkel. In Kombination mit einer niedrigen Beladungshöhe bringen Sie jede Ladung schnell und effizient an den Mann.

Als Frischdienstlieferant können Sie mit dem MAN TGE immer einen kühlen Kopf bewahren. Ausbauten ab Werk entsprechen den Vorgaben der DIN 1815, der Lebensmittelhygieneverordnung und HACCP und bleiben dank des nur 160 mm hohen Kühlaggregates garagentauglich. Für Frischdienst- und Tiefkühl­anwendungen rüsten wir Ihren MAN TGE außerdem mit einem zweiten Kältekompressor ab Werk aus.



INNOVATION UND SICHERHEIT.

Sie brauchen ein Team, auf das Sie sich verlassen können.

Deshalb kommt der neue MAN TGE auch nicht allein – sondern ausgestattet mit einer Vielzahl von innovativen Sicherheitssystemen, die Sie innerhalb der Grenzen des jeweiligen Systems dabei unterstützen, sich noch mehr auf Ihre Arbeit zu konzentrieren. Und die gleichzeitig helfen, Schäden am Fahrzeug und damit Kosten für Sie zu vermeiden.

Parklenkassistent.¹

Beim Ein- oder Ausparken übernimmt der Parklenkassistent auf Wunsch die Lenkung des Fahrzeugs und rangiert Ihren MAN TGE auch in die kleinste Lücke. Der Fahrer beschleunigt selbst, bremst auch weiterhin selbst und hat das Fahrzeug dadurch stets unter Kontrolle. So entlastet der MAN TGE den Fahrer beim Parkvorgang und beugt Schäden durch fehlerhaftes Einparken vor.

Serienmäßiger Notbremsassistent EBA (Emergency Brake Assist).

Nähert sich der MAN TGE einem Hindernis, und der Fahrer reagiert nicht, warnt ihn der serienmäßig verbaute Notbremsassistent und leitet im Notfall selbsttätig eine Bremsung ein. In Verbindung mit dem Automatikgetriebe bremst er bei drohender Kollision sogar selbstständig bis zum Fahrzeugstillstand ab.

Ausparkassistent.¹

Als Bestandteil des Spurwechselassistenten unterstützt der Ausparkassistent den Fahrer beim rückwärtigen Ausparken und bremst den MAN TGE bei einer drohenden Kollision mit Querverkehr selbstständig ab.

Aktiver Spurhalteassistent.¹

Sobald sich andeutet, dass das Fahrzeug ungewollt die Fahrspur verlässt, greift der aktive Spurhalteassistent durch regulierendes Gegenlenken ein und hält es in der Spur. Eine selbstständige Aktivierung erfolgt ab einer Geschwindigkeit von 65 km/h und funktioniert selbst bei schlechten Wetterverhältnissen und Dunkelheit.

Flankenschutz-Assistent.¹

16 Ultraschallsensoren vermessen den Abstand zu Hindernissen im seitlichen Bereich des MAN TGE und warnen im Notfall vor Objekten rings um das Fahrzeug. Ein Blick ins Display ermöglicht den 360°-Rundumblick vom Fahrersitz aus und zeigt eine eventuelle Kollisionsgefahr in der geplanten Fahrspur. Zusätzlich warnt ein akustisches Signal vor Kollisionen.

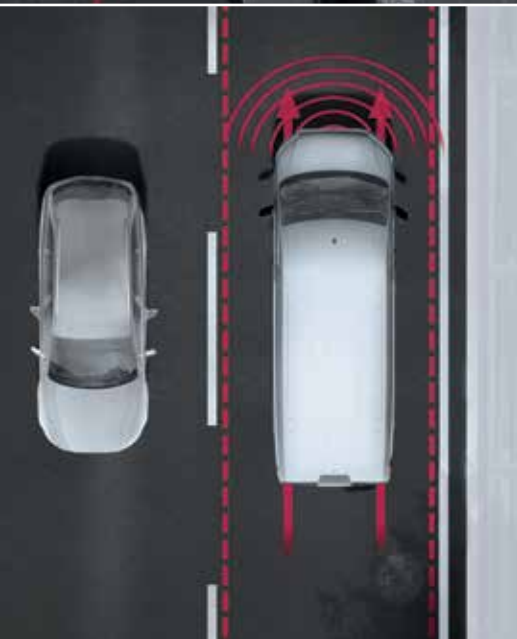
Anhängerrangierassistent.¹

Lässt sich bei Bedarf aktivieren. Beim Rückwärtsfahren mit Anhänger folgt der MAN TGE eigenständig einem zuvor durch den Fahrer eingestellten Knickwinkel. Der Fahrer muss dann nur noch beschleunigen und bremsen, die Lenkung wird vom Fahrzeug selbst übernommen.

Abstandsgeregelter Tempomat (ACC).¹

Für hohen Komfort sorgt der abstandsgeregelte Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, der in Verbindung mit einem Automatikgetriebe bis zum Stillstand abbremst.

¹ Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



ANTRIEB UND MOTORISIERUNG.

Die speziell für Nutzfahrzeuanforderungen entwickelten Aggregate vereinen eine lange Lebensdauer mit hoher Leistung und niedrigem Kraftstoffverbrauch.

So werden unabhängig vom gewählten Getriebe und der Antriebsart selbst bei extremen Fahrprofilen hohe Laufleistungen, Effizienz und Betriebssicherheit erreicht.

2,0 l (75 kW, 300 Nm):

Frontantrieb
Durchschnittsverbrauch: ab 7,4 l/100 km
CO₂-Emission¹: ab 193 g/km

2,0 l (90 kW, 300 Nm)²:

Heckantrieb mit Zwillingssbereifung

2,0 l (103 kW, 340 Nm)³:

Front-, Heck- und Allradantrieb 4x4
Durchschnittsverbrauch: ab 7,4 l/100 km
CO₂-Emission¹: ab 193 g/km

2,0 l (130 kW, 410 Nm):

Front-, Heck- und Allradantrieb 4x4
Durchschnittsverbrauch: ab 7,5 l/100 km
CO₂-Emission¹: ab 196 g/km

¹ Gilt für Modelle mit Standardradstand und Hochdach.

² Daten lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

³ Nicht in Verbindung mit Zwillingssbereifung erhältlich.

FAHRZEUGVARIANTEN.¹

Der MAN TGE Kastenwagen.



Der MAN TGE Kombi.²



Die MAN TGE Doppelkabine.









Die MAN TGE Einzelkabine.



¹ Die dargestellten Maße beziehen sich auf Fahrzeuge mit Frontantrieb und Pritschenaufbauten ab Werk. ² Zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar.

Fahrzeugprogramm.

MAN TGE Kastenwagen.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: ■ Gesamt: 5986 mm ■ Laderaum: 3450 mm ¹ Radstand: 3640 mm	Länge: ■ Gesamt: 6836 mm ■ Laderaum: 4300 mm ² Radstand: 4490 mm	Länge: ■ Gesamt: 7391 mm ■ Laderaum: 4855 mm ³ Radstand: 4490 mm
Normaldach Höhe: 2355 mm Innenhöhe: 1726 mm			
Hochdach Höhe: 2590 mm Innenhöhe: 1961 mm			
Superhochdach Höhe: 2798 mm Innenhöhe: 2189 mm			

Maße gelten für Modelle mit Frontantrieb, außer bei Fahrzeugen in der Variante Extralang.






¹ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 3201 mm.

² Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4051 mm.






³ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4606 mm.

⁴ Daten lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

MAN TGE Fahrgestell.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 5996 mm Radstand: 3640 mm Max. Aufbauhöhe: ■ Eika: 3750 mm ■ Doka: 2700 mm	Länge: 6846 mm Radstand: 4490 mm Max. Aufbauhöhe: ■ Eika: 5570 mm ■ Doka: 4300 mm	Länge: 7211 mm Radstand: 4490 mm Max. Aufbauhöhe: ■ Eika ⁴
Einzelkabine Höhe: 2305-2327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2321-2352 mm			

MAN TGE Fahrgestell mit Pritsche.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 6204 mm Radstand: 3640 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 3500 mm ■ Doka: 2700 mm	Länge: 7004 mm Radstand: 4490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4300 mm ■ Doka: 3500 mm	Länge: 7404 mm Radstand: 4490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4700 mm
Einzelkabine Höhe: 2305-2327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2321-2352 mm			

EINSAZTOPTIMIERUNG PERFEKTIONIERT.

Ob im städtischen Verteilerverkehr oder bei Lieferungen über Land – Effizienz und Produktivität sind die entscheidenden Faktoren, um im nationalen und weltweiten Wettbewerb erfolgreich zu sein. Seit über 100 Jahren sind wir Hersteller von Lkw und Bussen sowie Technologieführer im Transportbusiness.

Mit der Digitalisierung bieten sich auch für diese Branche neue großartige Chancen. Mit MAN DigitalServices machen wir Ihr Flottenmanagement einfacher, effizienter, verlässlicher und schenken Ihnen damit die Zeit, sich auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

Dazu arbeiten wir eng mit unserem Partner RIO zusammen, der offenen, herstellerübergreifenden und cloud-basierten digitalen Plattform der TB Digital Services GmbH, eines Unternehmens der TRATON GROUP. Der Einstieg zur Nutzung digitaler Services für das Flottenmanagement ist damit besonders einfach. Voraussetzung für die Nutzung digitaler Dienste ist die Ausstattung der Fahrzeuge mit der RIO Box. Diese kann in Lkw aller Hersteller einfach nachgerüstet werden.

MAN DigitalServices unterstützt Sie bei der Optimierung der Fahrzeuganalyse und -leistung, des Wartungsmanagements sowie der Fahrerleistung. Mit Anmeldung und Fahrzeugregistrierung schaltet sich automatisch der kostenfreie Basisservice MAN Essentials frei. Dieser Basisservice enthält bereits zuverlässige Informationen zur Fahrhistorie sowie eine fahrzeugbezogene Einsatzanalyse. Für ein effizientes und verlässliches Wartungsmanagement können Sie weiterhin ganz einfach und kostenlos MAN ServiceCare hinzubuchen.

Über den Marketplace, dem Online Portal der RIO Plattform, haben Sie Zugang zu einer Vielzahl an maßgeschneiderten, fahrzeugbezogenen digitalen Diensten von MAN exklusiv für MAN-Fahrzeuge. Informieren Sie sich unter: www.digital.man

Flottenmanagement	Wartungsmanagement	Fahrereinsatz	Fahrerunterstützung
<ul style="list-style-type: none">■ MAN Essentials■ MAN Advance■ MAN Bridge	<ul style="list-style-type: none">■ MAN Maintenance■ MAN ServiceCare	<ul style="list-style-type: none">■ MAN Perform■ MAN Compliant■ MAN Connected CoDriver	<ul style="list-style-type: none">■ MAN Driver App

Die MAN Driver App.

Kommen Sie einfach und vernetzt mit einer Vielzahl von Funktionen durch Ihren Fahreralltag. Zum Beispiel: Schalter und Kontrollleuchten im Truck scannen, die Funktionserklärung wird dabei direkt aufs Smartphone geschickt. Oder dokumentieren Sie die digitale Schadensmeldung und senden Sie sie an den Fuhrparkmanager. Über MAN ServiceCare können Sie bei Bedarf die Schadensmeldung auch an Ihren MAN-Servicestützpunkt übermitteln.

Erfahren Sie mehr: www.digital.man/driverapp





IHR FAHRZEUG IN BESTEN HÄNDEN.

Maximale Qualität über die maximale Lebensdauer und eine hohe Verfügbarkeit Ihrer Fahrzeuge – darauf geben wir Ihnen unser Wort.

Mit einem umfassenden Portfolio an Dienstleistungen bieten wir Ihnen eine 360°-Betreuung, die ebenso effizient wie zuverlässig ist. So können Sie sich stets sicher sein: Ihr MAN-Truck ist bei uns in besten Händen. Die MAN-Dienstleistungen sorgen mit allen relevanten Leistungen dafür, dass Ihre MAN-Trucks immer optimal unterwegs sind und Sie länger Freude an Ihren Fahrzeugen haben. Ob MAN ServiceContracts oder MAN Mobile24: Ihre Mobilität liegt uns am Herzen. Das gilt auch für unser weiteres Angebot. So warten MAN-Dienstleistungen mit maßgeschneiderten Lösungen auf, die den Einsatz Ihrer Fahrzeuge optimieren, die Rentabilität erhöhen und die Effizienz steigern. Für welche Dienstleistung Sie sich auch entscheiden: Mit MAN fahren Sie immer gut.

Der effizienteste Weg zur Information: www.truck.man

Sämtliche Informationen zu unseren Produkten, Dienstleistungen und weiteren Servicethemen wie zum Beispiel MAN ServiceContracts, MAN Card, MAN ProfiDrive®, MAN Financial Services und MAN Mobile24 etc. finden Sie auf unserer Homepage www.truck.man – erleben Sie die Marke MAN interaktiv und hautnah.

* Die unter der gemeinsamen Geschäftsbezeichnung „MAN Financial Services“ angebotenen Leistungen (Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsprodukte) variieren in den Ländermärkten. Sie werden von verschiedenen Tochtergesellschaften der Volkswagen Financial Services AG erbracht oder vermittelt.

MAN ProfiDrive®.

Die MAN ProfiDrive® Fahrerweiterbildungsprogramme sowie Unternehmer-Coachings bringen Ihre Fahrer auf den neuesten Stand und sorgen für einen sicheren Fahralltag. Die angebotenen Förderprogramme bieten Ihnen weitere Möglichkeiten zur Optimierung Ihres Geschäftsalltags. Für kommunale Anwender gibt es ein spezielles MAN ProfiDrive® Angebot.

MAN | Financial Services

MAN Financial Services* unterstützt Sie dabei, finanziell mobil zu bleiben. Zusätzlich können Sie mit dem Mietangebot für Trucks flexibler auf Engpässe oder höheren Bedarf reagieren.

- **MAN Card**
Europaweiter bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Financing**
Eigentumserwerb durch flexible Finanzierungslösungen
- **Insurance**
Versicherungslösungen für Nutzfahrzeuge
- **Leasing**
Budgetschonende Leasingmodelle
- **Rental**
Fahrzeugmiete mit flexibler Vertragsdauer

MAN | Service

MAN Original Teile stehen für hohe Qualität, lange Lebensdauer und gesicherte Verfügbarkeit. MAN gewährt daher zwei Jahre Garantie auf Reparaturen in MAN-Werkstätten und die hier verbauten MAN Original Teile, sowie auf MAN Original Teile ecoline und MAN Original Zubehör.

- **MAN Original Teile ecoline:** Kräftig sparen und zugleich die Umwelt schonen – mit MAN Original Teilen, die durch MAN, den Hersteller oder externe Dienstleister wieder aufbereitet wurden
- **MAN Original Zubehör**
- **MAN Original Kühl- & Schmiermittel:** MAN Original Kühl- & Schmiermittel schützen nachgewiesen optimal vor Verschleiß und tragen damit zu höherer Lebensdauer und zur Senkung der Gesamtbetriebskosten (TCO) bei
- **MAN Mobile24:** Europaweiter Pannenservice
- **MAN ServiceContracts Comfort:** Service- und Inspektionsarbeiten des Wartungsplans sowie Organisation des Vertragsmanagements
- **MAN ServiceContracts Comfort Plus:** Service- und Inspektionsarbeiten des Wartungsplans sowie der MAN Antriebsstranggarantie
- **MAN ServiceContracts Comfort Super:** Service- und Inspektionsarbeiten des Wartungsplans sowie Verschleißreparaturen und Reparaturen am Gesamtfahrzeug
- **MAN Garantieverlängerungen:** Garantieverlängerung für Antriebsstrang und Gesamtfahrzeug
- **MAN ServiceCare:** Erhöhung der Fahrzeugverfügbarkeit durch proaktives Wartungsmanagement



MAN | TopUsed

- **TopGebrauchtfahrzeuge:** Große Auswahl an erstklassigen Gebrauchtfahrzeugen
- **Als zuverlässiger Partner stehen wir für:** Top-Qualität, Top-Beratung, Top-Auswahl, Top-Finanzierung, Top-Service
- **MAN TopUsed Kaufgarantie:** Antriebsstrang-garantie mit 0 % Beteiligung, MAN Antriebsstrangkaufgarantie PLUS, Gesamtfahrzeuggarantie mit 20 % Beteiligung
- **MAN TopUsed Gütesiegel Truck: Qualität schon auf den ersten Blick.** Ob ein, zwei oder drei Sterne: Dank unserer Gütesiegel erkennen Sie die wichtigsten Merkmale unserer MAN TopUsed Fahrzeuge bereits auf den ersten Blick.
- **MAN TopUsed – gebrauchte Lkw, Busse, Vans und Anhänger:** Finden Sie unsere Angebote für Gebrauchtfahrzeuge aller Marken und Typen unter www.man-topused.com

MAN | Rental

MAN Rental bietet Ihnen maximale Flexibilität, Mobilität und Sicherheit – auch dann, wenn sich Ihre Auftragslage ändert. Warum sich MAN Rental einfach rentiert:

- Hochwertige MAN-Fahrzeuge & Trailer der neuesten Generation
- Umfassendes MAN-Produkt- und Serviceportfolio
- Mietlaufzeiten ab 24 Stunden und feste monatliche Mietraten
- Bedarfsgerechte und flexible Miet- und Ausstattungsoptionen
- Flexibilitäts- und Mobilitätsoptionen
- Passender Versicherungsschutz
- Individuelles Rundum-Sorglos-Paket

MAN Truck & Bus AG

Dachauer Straße 667

80995 München

www.truck.man

D111.3607 - ot 03193,5 - Printed in Germany

Text und Abbildungen unverbindlich. Änderungen, bedingt durch den technischen Fortschritt, vorbehalten. Alle Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.